

6. August 2001

8. bis 23. August: „Begegnung an der Grenze“

NÖ Wirtschaftskammer-Galerie im Zeichen guter Zusammenarbeit

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Österreichs östlichem Nachbarn ist nicht allein auf Politik und Wirtschaft beschränkt. Für eine „Begegnung an der Grenze“ auf künstlerischem Gebiet sorgt vom 8. bis 23. August eine Ausstellung in der Galerie der NÖ Wirtschaftskammer in der Wiener Herrengasse. Neun Künstlerinnen und Künstler, diesseits und jenseits der Grenze zuhause und alle eng mit der Wirtschaft verbunden, zeigen dabei, dass es im Bereich der Kunst längst keine Grenzschränken mehr gibt. Eröffnet wird die Ausstellung am Mittwoch, 8. August, um 17 Uhr von Wirtschaftskammer-Präsidentin KR Sonja Zwazl.

Die „Begegnung an der Grenze“ bestreiten drei Künstler aus Bratislava, Dr. Peter Cepek, Dipl.Ing. Fedor Fedorov und Anna Koleková, fünf aus dem Weinviertel, Gottfried „Laf“ Wurm, Helga Nemecek, Gustav Madera, Martin Ganselmaier (Dominus Nemo) und Hans Eichelmüller, sowie die österreichische Botschafterin in der Slowakei, Dr. Gabriele Matzner, für die Zeichnen und Malen ein besonderes Steckenpferd ist.

Basis der Kunstaussstellung ist das von der NÖ Wirtschaftskammer seit einigen Jahren betriebene Projekt „Spolu (Gemeinsam)“, das bei der Zusammenarbeit neue Akzente setzt. Auch die NÖ Landesregierung arbeitet derzeit für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit der Slowakischen Republik ein neues Arbeitsprogramm aus.

Geöffnet ist „Begegnung an der Grenze“ (1014 Wien, Herrengasse 10) bis 23. August Montag bis Donnerstag von 7 bis 19 Uhr und Freitag bis 17 Uhr.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at